

Mit Kanonen auf Spatzen

Stuttgart 21 im Blickwinkel des
Untersuchungsausschusses zum 30.9.2010

Was geschah an jenem denkwürdigen „schwarzen Donnerstag“, dem 30. September 2010, wirklich im Stuttgarter Schlossgarten? Warum wurden tausende friedlich demonstrierender Schüler und Erwachsene mit Pfefferspray und Wasserwerfern niedergewalzt? Welchen Einfluss hatte der baden-württembergische Ministerpräsident Mappus und seine Regierung auf diese Ereignisse? Und was kam bei dem eingesetzten Untersuchungsausschuss wirklich heraus?

Fragen, denen dieses Schwarzbuch - aus der Sicht ganz unterschiedlicher Bürgerinnen und Bürger - nachgeht.

Das Buch macht deutlich: Es steht weit mehr auf dem Spiel als nur ein Bahnhof.

Mit Beiträgen von Beatrice Böninger, Arne Braun, Thomas Feltes, Gunter Haug, Matthias von Herrmann, Friederike Köstlin, Volker Lösch, Simone Naumann, Gerhard Raff, Dieter Reicherter, Anna Schnepfer, Wolfgang Schorlau, Uli Sckerl, Axel Tschorn und Werner Wölfl.

Aus dem Erlös des Buches werden die zum Teil schwer verletzten Opfer der Polizeiaktion vom 30.9.2010 unterstützt.



VON LOEPER LITERATURVERLAG
Der Verlag für Bürger- und Menschenrechte

ISBN 978-3-86059-370-7

Besuchen Sie uns im Internet:
www.vonLoeper.de/Stuttgart21



Mit Kanonen auf Spatzen

Mit Kanonen auf Spatzen

Stuttgart 21
im Blickwinkel des
Untersuchungsausschusses
zum 30.9.2010

Herausgegeben von Beatrice Böninger,
Gunter Haug und Uli Sckerl



VON LOEPER LITERATURVERLAG